

Akkordeonorchester würdigt Udo Jürgens

Konzert unter der Leitung von Wilhelm Nill reißt das Publikum in der Bruchbühlhalle mit

Von unserer Mitarbeiterin Simone Tonka



Höhepunkt des Konzertabends: Raphael Pompe interpretierte die großen Hits des Entertainers Udo Jürgens. Foto: Simone Tonka

Unter dem Motto „Filmmusik und Udo Jürgens“ hat der Handharmonika-Club Karlsdorf-Neuthard sein diesjähriges Herbstkonzert veranstaltet. In der ausverkauften Bruchbühlhalle in Neuthard musizierte das Akkordeonorchester unter der bewährten Leitung von Wilhelm Nill.

Eröffnet wurde das Konzert mit dem Potpourri „Krimi-Puzzle“ von Matthias Hennecke. Das erste Orchester spielte beschwingt bekannte Titelmedlodien aus Krimiserien. Ausdrucksvoll interpretierten die Spielerinnen und Spieler zudem die getragene Filmmusik von „Forrest Gump“ aus der Feder von Alan Silvestri. Mit der „Caribbean Fantasy“ von Waldemar Lang erklang ein Medley aus dem bekannten Film „Fluch der Karibik“. Im zweiten Teil des Konzertes spielte das Seniorenorchester des Vereins unter der Leitung von Markus Bellm. Schwungvolle Unterhaltungsmusik bot das Orchester mit der Tarantella „Bella Italia“ von Carl Schneider und dem Walzer „Am Kaminfeuer“ von Erwin Stahel. Mit der böhmischen Polka „Auf der Vogelwiese“ von Josef Poncar begeisterte das Seniorenorchester sein Publikum.

Höhepunkt des Konzertes war die musikalische Hommage an Udo Jürgens. Der Sänger, Pianist und Komponist, gebürtig Jürgen Udo Bockelmann, war einer der erfolgreichsten Unterhaltungsmusiker im deutschen Sprachraum. Er wandelte in den 60 Jahren seiner Karriere zwischen Genres wie Schlager, Chanson, Jazz und Popmusik. Gemeinsam mit Sänger Raphael Pompe präsentierte das Orchester bekannte Lieder von Udo Jürgens. Unterstützt wurden sie von

einem Bläsertrio des Musikvereins Neuthard.

Stimmgewaltig präsentierte sich Raphael Pompe in Liedern wie „Ein ehrenwertes Haus“ und „Aber bitte mit Sahne“. Im getragenen „Ihr von morgen“ und „Buenos Dias Argentina“ verbreiteten Spieler und Sänger eine stimmungsvolle Atmosphäre. Auch Evergreens wie „Griechischer Wein“ sowie „Ich war noch niemals in New York“ durften nicht fehlen.

Die mitreißende Show und Unterhaltung versetzten das Publikum in Party-Stimmung. Ebenso wie der berühmte Entertainer bestritt Raphael Pompe die geforderte Zugabe im weißen Bademantel. Mit einem „Udo Jürgens – Hitmix“ verabschiedeten sich Orchester und Sänger von einem begeistert applaudierenden Publikum.